

Qualitätsmanagement

Akut-Schmerzmanagement erfolgreich zertifiziert

Das Schmerzmanagement der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Tübingen (BGU) wurde am 30. März 2010 vom TÜV Rheinland erfolgreich zertifiziert. Die TÜV-Qualitätsprüfer bescheinigten der BGU ein sehr hohes Niveau im Bereich der Akut-Schmerztherapie.

Tübingen, 19.04.2010 – „Eine Unfallklinik braucht eine professionelle Schmerztherapie“, sagt Oberarzt Dr. Gotthilf Fischle, Anästhesist und Leiter der BGU-Schmerzambulanz. „Schmerztherapie gehört in geschulte Hände, sie muss wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig an den Bedürfnissen des einzelnen Patienten orientiert sein.“ Aus diesem Grund wurde in der BG Unfallklinik bereits vor einigen Jahren ein berufs- und fächerübergreifender Qualitätszirkel eingerichtet, der verbindliche Behandlungskonzepte zur Schmerztherapie erarbeitet hat. Ärzte, Pflegepersonal und Physiotherapeuten der Klinik werden kontinuierlich in der Anwendung dieser bewährten und fest etablierten Behandlungsrichtlinien geschult. „Unser Schmerzmanagement garantiert dem Patienten, dass er beim Auftreten von Schmerzen schnell und ohne Zeitverlust ein wirkungsvolles Schmerzmedikament erhält“, erklärt Frank Kaschowitz, stellvertretender Pflegedirektor der BGU.

Pain nurses und Patientenbefragung

Ärzte, Pflegefachkräfte und Physiotherapeuten der BGU arbeiten ständig an der weiteren Optimierung ihrer Schmerzbehandlung. „Es sind neue zusätzliche Schmerzkonzepte für bestimmte medizinische Fachbereiche entstanden, wie z.B. für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und die Arthroskopische Chirurgie“, berichtet Dipl. Pflegewirt Frank Steur. „Außerdem befragen wir unsere Patienten regelmäßig nach ihrer Zufriedenheit mit der Schmerztherapie in unserer Klinik und erhalten dabei ausgesprochen positive Rückmeldungen.“ In allen Bereichen der Klinik erhielten ausgewählte Pflegekräfte eine spezielle Zusatzausbildung zur Schmerztherapie. „Diese sogenannten Pain nurses sind Multiplikatoren, die die

Umsetzung unserer Konzepte in den jeweiligen Bereichen begleiten und gewährleisten“, erklärt Frank Steur.

Zertifizierte Qualität

Die Qualität ihrer fundierten Akut-Schmerztherapie hat sich die BGU aktuell vom TÜV Rheinland bestätigen lassen. „Im Rahmen einer ganztägigen Qualitätsüberprüfung, dem sogenannten Audit, haben zwei Qualitätsexpertinnen des TÜV hier vor Ort unsere Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in Sachen Schmerztherapie begutachtet“, berichtet Frank Kaschowitz. Die beiden Prüferinnen zeigten sich beeindruckt vom Entwicklungsgrad des Tübinger Schmerzmanagements. Kaschowitz: „Besondere Anerkennung gefunden hat unser Team der Pain nurses.“ Zu den Gründen für eine Zertifizierung durch den TÜV sagt Kaschowitz: „Wir möchten zukünftig ein noch größeres Gewicht auf die laufende Überprüfung der Nachhaltigkeit unserer Maßnahmen sowie unserer Qualitätsergebnisse legen. Hierzu passt die Philosophie des TÜVs, die jährliche Überwachungsbegehungen durch externe Prüfer vorsieht.“

Qualität hat Tradition

Das Qualitätssiegel des TÜV Rheinland ist nicht die erste externe Auszeichnung für das Schmerzmanagement der BGU. Das fächer- und berufsgruppenübergreifende Konzept wurde bereits 2006 im Rahmen des Qualitätsförderpreises des Landes Baden Württemberg ausgezeichnet. Im selben Jahr erhielt die Klinik auch das Zertifikat „paincert“ von der Gesellschaft für Qualifizierte Schmerztherapie Certkom e.V. verliehen.

Die **BG Unfallklinik Tübingen** zählt im Bereich Unfall- und Wiederherstellungschirurgie zu den renommiertesten Adressen in Deutschland und verfügt über ein modernes Zentrum für die chirurgische Behandlung von Verletzungen aller Art bis zum Polytrauma, inklusive der Versorgung schwerster Verbrennungen.

Neben Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Plastischer, Hand- und Tumorchirurgie ist die Klinik spezialisiert auf die Behandlung Rückenmarksverletzter, die Knie- und Hüftgelenksendoprothetik, auf orthopädische Rehabilitationsverfahren, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Seit Februar 2006 befindet sich die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie unter dem Dach der BGU Tübingen.

Pro Jahr werden in der BGU rund 9.300 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Die chirurgischen Teams führen jährlich etwa 34 000 operative Eingriffe aus. Die Klinik steht gleichermaßen für Arbeitsunfallverletzte, Kassenpatienten und Selbstzahler offen.

Klinikträger ist der Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V. Seinen Sitz hat der Trägerverein bei der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) in Heidelberg.

Pressekontakt:

Sven Sender
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen
Telefon: 07071 / 606 1607
Fax: 07071 / 606 1602
Email: ssender@bgu-tuebingen.de

Bei Veröffentlichung, Belegexemplar oder Hinweise erbeten.